



**Meinrad Seebacher**

Geschäftsführer  
VBE Südbaden

20.3.2015

## **VBE sieht Monetarisierung problematisch**

Die vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport (MKS) ausgeweitete „Monetarisierung“ im Schulbereich sieht der Verband Bildung und Erziehung (VBE) als problematisch an. Einerseits verschleierte das Ergebnis einen Mangel an hochwertig ausgebildetem Personal, andererseits ist dies der Qualität bei der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages nicht unbedingt förderlich. Der Geschäftsführer des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) Südbaden, Meinrad Seebacher (Waldkirch), stellte dieses ministerielle Vorgehen beim VBE-Schulleitungstag in Stegen deshalb in Frage. Der VBE setze sich vorbehaltlos für die Professionalisierung des Lehrerberufs ein, also für die Einstellung von Lehrkräften mit abgeschlossener Ausbildung. Die Monetarisierung, also die Umwandlung von Geldmitteln in den „Verkauf“ von Lehrkräften gegen den „Einkauf“ von Personal, das nicht zwangsläufig für die Arbeit im Schulbetrieb ausgebildet ist, ist kontraproduktiv zum Anspruch einer besseren Bildung und Erziehung.

Hintergrund für diese Forderung Seebachers ist das Angebot des MKS im Ganztagesbereich Lehrerwochenstunden in Geld umzuwandeln. Dies suggeriert, dass die Schulen zu viele Lehrerstunden hätten, die für weiteres Personal ausgegeben werden könnten. Tatsächlich ist die Lehrerversorgung der Schulen aber am Schuljahresanfang schon so knapp, dass vielerorts die derzeit bestehenden Versorgungslücken unübersehbar sind. „Es gibt keinen Spielraum, wertvolle Unterrichtsstunden zu verkaufen, um den Ganztagesbetrieb realisieren zu können“, so Meinrad Seebacher. Wieder einmal werde der Schwarze Peter an die Schulleitungen weitergereicht. Dabei ist es doch Aufgabe der Politik für den Ganztagesbetrieb den notwendigen Rahmen zu schaffen.

Bereits im Jahre 2012 hatte das MKS geregelt, dass neue pädagogische Assistenten nur über die Monetarisierung eingestellt werden können, und heute -2015- wird dies für den Ganztagesbetrieb vorgeschlagen.

Der VBE: Angesichts viel zu knapper Ressourcen im Schulbereich kann man angesichts der Monetarisierung auch den Versuch sehen, die unzureichende Finanzierung des Ganztagesbetriebs zu kaschieren.